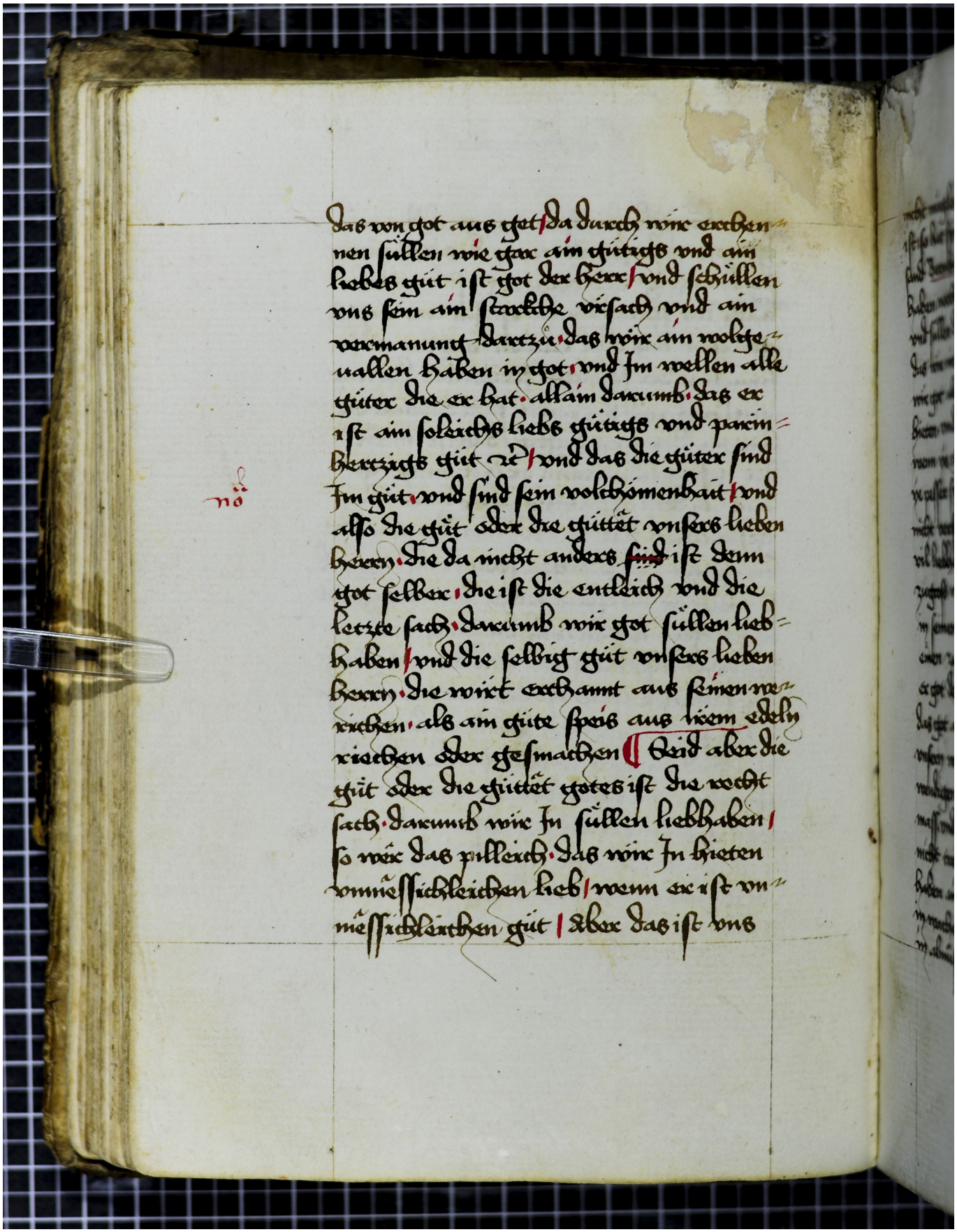
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 45v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



das von got aus get / da durch wir erchen-
nen süllen wie gar ain gütigs vnd ain
liebes güt ist got der herr / vnd schüllen
vns sein ain starckhe vrsach vnd ain
vermanung dartzu · das wir ain wolge-
vallen haben in got · vnd Jm wellen alle
güter die er hat · allain darumb · das er
ist ain soleichs liebs gütigs vnd parin-
hertzigs güt ꝛc / vnd das die güter sind
nō Jm güt · vnd sind sein volchomenhait / vnd
also die güt oder die güttet vnsers lieben
herrn · die da nicht anders ~~sind~~ ist denn
got selber · die ist die entleich vnd die
letzte sach · darumb wir got süllen lieb-
haben / vnd die selbig güt vnsers lieben
herrn · die wirt erchannt aus seinen we-
richen · als ain güte speis aus irem edeln
riechen oder gesmachen ¶ Seid aber die
güt oder die güttet gotes ist die recht
sach · darumb wir Jn süllen liebhaben /
so wer das pilleich · das wir Jn hieten
vnmessichleichen lieb / wenn er ist vn-
messichleichen güt / Aber das ist vns